

Treffpunkt

Sonntag, 30. April 2017 bis 08:30 Uhr am **Ave-Parkplatz in Deggingen** (Ave-Maria-Weg 1, 73326 Deggingen). Von dort fährt ein Shuttle zum Startpunkt der Wallfahrt.

Der Fußweg der Wallfahrt beträgt circa sieben Kilometer. Selbstverständlich ist es möglich, die Stationen auch mit dem PKW anzufahren. Außerdem wird ein Shuttleservice von und zu den Stationen eingerichtet.

Nach der Heiligen Messe laden die Malteser der Gliederung Göppingen zum Mittagessen am Ave-Parkplatz ein.

Teilnehmende Gruppen werden gebeten, ihre Wimpel und Banner sowie das Wallfahrtsliederbuch „Auf dem Weg“ (das in den letzten Jahren verteilt wurde) mitzubringen.

Die Damen und Herren des Malteserordens werden gebeten, für die Heilige Messe ihre Kukullen, beziehungsweise Lourdesmäntel mitzubringen. Für den Transport der Kleidung zur Kirche wird gesorgt.

Anmeldungen bitte an die Diözesangeschäftsstelle:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Martha Oswald-Neumaier
Ulmer Straße 231
70327 Stuttgart

Telefon: (0711) 9 25 82-0
Online-Fax: (040) 694597-20254
Fax: (0711) 9 25 82-33
E-Mail: martha.oswald@malteser.org

Bitte teilen Sie uns auch Ihren Bedarf für den Fahrdienst von und zu den Stationen mit.

Die Gemeinde Deggingen, zu der auch Reichenbach im Täle gehört, liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A8, Ausfahrt Mühlhausen/Bad Ditzenbach.

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie bei Frau Oswald-Neumaier.

Ich vergesse Dich nicht

Jahresthema der Malteser



Diözesanwallfahrt
am 30. April 2017

Liebe Wallfahrer, liebe Malteser,

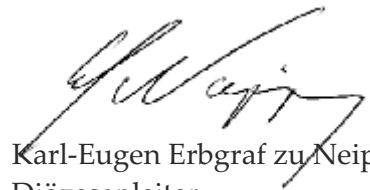
wie viel Zeit nehmen wir uns für unsere Familien? Ist es nicht so, dass oft gerade unsere Familien unserem Dienst am Nächsten hinten gestellt werden? Daher lade ich Sie gemeinsam mit denen, die zu Ihnen gehören ein, anlässlich unserer heuer wieder stattfindenden Diözesan-Familienwallfahrt am Sonntag, 30. April mitzugehen, mitzufeiern und miteinander gute Zeit zu verbringen.

Das Jahresthema der Malteser ist in diesem Jahr „Ich vergesse dich nicht“. Dieses Thema, das so gut zu unserem Auftrag passt haben wir aufgegriffen und möchten es aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Das Gehen eines solchen Pilgerweges ist ein Erlebnis, das alle Sinne des Körpers und die Seele anspricht. Der Weg ist Symbol für unseren Lebensweg, den wir im Vertrauen darauf gehen, dass Jesus uns immer wieder neu begegnet. Es ist eine Erfahrung, die junge und ältere Menschen miteinander teilen können.

Wir sprechen unterwegs, wir beten und singen miteinander, wir schweigen auch immer wieder und wir feiern die Hl. Messe, um uns als Pilgernde auf dem Weg durch unser Leben besser spüren zu können. Wir laden bewusst Menschen aus allen Generationen dazu ein – jung und alt – diesen Weg mitzugehen.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder unserer Malteserfamilie – vielleicht auch stellvertretend für unsere Kranken – dabei sind.



Karl-Eugen Erbgraf zu Neipperg
Diözesanleiter

Ablauf

bis

8.30 Uhr Anfahrt zum Treffpunkt
Ave-Parkplatz in Deggingen
(Ave-Maria-Weg 1, 73326 Deggingen)

8.45 Uhr Sammlung und Aufbruch

ca. 10.00 Uhr 1. Station: „**Jene, deren Erinnerung schwindet, nicht vergessen**“

ca. 11.00 Uhr 2. Station: „**Alte und Kranke nicht vergessen**“

ca. 11.45 Uhr 3. Station: „**Trauernde und Sterbende nicht vergessen**“

13.00 Uhr 4. Station: Heilige Messe
„**Uns selber nicht vergessen**“

14.00 Uhr Mittagessen (am Ave-Parkplatz)